

Und so gerinnst mit Irrthum, Gram und Zeit  
Ein Menschenleben in die Ewigkeit.  
Durch Thränen spiegelt's wie ein Prisma wieder  
Al' seinen Farbensplanz in Bild und Lieder.  
D. v. Preuschen-Zelmann.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Verhängnisse.

Roman von Walter Schmidt-Säcker.

Die Herren wurden unterbrochen durch die Wirthin des Hauses, die in den kleinen Salon trat und Egon zu suchen schien, denn sie wandte sich direkt an ihn.

„Herr von Arenau“, begann sie lächelnd, „ich weiß zwar, daß Sie zum Leidwesen unserer Damen ein prinzipieller Gegner Terpsichores sind, aber heut kann ich Ihnen nicht helfen. Sie müssen einer jungen Dame Ihren ritterlichen Arm reichen und sie zu den Klängen einer feierlichen Polonaise einige Male durch den Saal und zuletzt zu Tische führen.“

Egon stand schon bereit und erwiderte, indem er der Scheinwirthin den Arm reichte: „Ich bitte, gnädigste Frau, mich meiner Tänzerin zuzuführen.“

„Halten Sie Ihr Herz fest dabei, Herr von Arenau, schnallen Sie den gewohnten Panzer fester um Ihre Seele“, scherzte die Dame, „denn ich will Sie einer jungen Sirene vorstellen, die schon den ganzen Ballsaal erobert hat, indem Sie hier geplaudert. — Es ist eine Pensionsfreundin meiner Tochter, die seit Jahren zum ersten Mal wieder einen Ball besucht, also seien Sie hübsch artig und erhalten Sie unseren Gast bei lustiger Laune. Ich habe ihr den unterhaltendsten Tischnachbar versprochen. Sie sehen, welche große Erwartungen Sie rechtfertigen müssen.“

Quer durch den dichtgefüllten Tanzsaal führte ihn die Näthin nach der kleinen Nische hinüber, die zum Wintergarten den Eingang bildete, auf eine bunte Gruppe junger Mädchen zu. — Von dem elektrisch durchleuchteten hellgrünen Hintergrund des Treibhauses hob sich eine schlanke, elfenhafte Gestalt, die Egon für einen Spuk, für eine Erscheinung hielt. Ein milchweißes Kleid aus schwerer, rauschender Seide umhüllte die jungfräuliche Figur, dunkelrothe volle Rosen hoben das zarte Kolorit des Halses und in den rothgoldenen Locken funkelten herrliche Diamanten.

Ohne sich zu regen, stand sie da, wie aus Marmor gemeißelt, nur über ihr Gesicht ergoß sich flammende Gluth, als das Paar auf sie zutrat.

„Gestatten Sie mir, Ihnen den Freiherrn von Arenau vorzustellen“, begann die Näthin. „Fräulein Blankenhagen, eine Freundin meiner Tochter und der liebe Gast unseres Hauses!“

„Ich habe den Vorzug, das gnädige Fräulein zu kennen!“ sagte Egon leise, indem er sich verneigte und auch sein Gesicht überhauchte ein verrätherisches Roth, als er den Kopf wieder hob. In seinen Augen glänzte und funkelte es, wie hellster Sonnenschein, in seiner Seele jubelte und saugte es durcheinander. Er glaubte zu träumen. Alles

um ihn her schien sich in wildem, bacchantischem Reigen zu drehen und alle Nebel, die seine weise Philosophie um dieses unbeschreiblich liebliche Mädchenbild gesponnen, schwanden dahin wie wenn an einem erwachenden Matmorgen die aufsteigende Sonne die Dunstschleier über einer lachenden Alpenlandschaft zerriß und alle Schönheiten der jungen Erde enthüllt.

Oben intonirte die Musik das leise, schmeichelnde *loin da bal* als Introduction der Polonaise; wortlos bot er ihr den Arm, auf den sie wortlos ihre kleine bebende Hand legte, und langsam schritten sie wie traumwandelnd hinter den anderen her. Das reizende Musikstück übte gerade in diesem Moment und gerade auf diese beiden Menschen einen fast magischen Zauber. Es war ihnen bei den süßen, ändernden Klängen, die wie von Ferne herüber tönten, als wären sie beide dem lauten Festsaal, dem blendenden Schimmer der Kerzen weit, weit entrückt, als wären sie allein miteinander inmitten wesenloser Schattien.

Keines sprach ein Wort und doch plauderten sie miteinander eine stumme, ewige Sprache, die Keiner um sie hörte, Keiner ahnte und verstand. Neblich fühlten die beiden jungen Herzen, daß dieser Augenblick bedeutungsvoll für sie werden mußte für alle Zeiten und entscheidend für ihr Geschick!

„Bitte, sich nach rechts und links zu theilen!“ klang die Stimme des Arrangeurs, und ihr Arm glitt aus dem seinigen. Wie in hypnotischem Bann gingen sie weiter, langsam und allein, voneinander geschieden und doch Einer mit dem Anderen im Geist vereint. Sie mußten sich wiederfinden, mußten wieder nebeneinander herzuwandeln, das wußten sie beide. Es war ihre Bestimmung.

„Verhängniß!“ flüsterte Egon halb laut vor sich hin, kurz bevor am anderen Ende des Saales wieder die heiße Hand sich auf seinen dargebotenen Arm legte.

Um Etwas zu sagen, begann Arenau leise, fast zögernd das Gespräch mit den Worten: „Sie lieben die Rosen, gnädiges Fräulein?“

„O ja!“ antwortete sie lächelnd, „besonders diese tiefdunklen mit dem weichen, wohligen Dufte! — Ich habe sie an einem bestimmten Tage zu meiner Lieblingsblume gewählt, wo sie unerwartet und geheimnißvoll in meinen Händen lagen, überraschend und plötzlich. — Sie sind mir eine zarte Erinnerung an eine unvergeßliche Zeit!“

Wieder erröthete Egon wie ein Knabe, den man auf einem verbotenen Streich ertappt, und wandte den Kopf weg, während das Herz des Mädchens an seiner Seite in stiller Freude schlug, denn sie wußte nun, daß der Dank, der in ihren Worten lag, dem Rechten gegolten hatte.

„Denken Sie lange hier zu bleiben, gnädigstes Fräulein?“ fuhr Egon fort, der noch nie im Leben um die Einleitung eines Gesprächs so verlegen gewesen war.

„Ich weiß es noch nicht, jedenfalls einige Monate, bis mein Zustand sich gebessert hat!“

„Sind Sie leidend?“ klang Egons Frage, und ungehebeltes Mitleid glänzte aus jeder Miene seines Gesichts.

„O nein, nicht eigentlich leidend, aber seit dem Tode meiner lieben Mutter, an der ich zärtlich hing, fühle ich mich oft so trübe, so grenzenlos traurig gestimmt, als lebte

ich nur in einem Scheinleben dahin. Man hält mich wohl allgemein für lebhaft und lustig; das bin ich aber nur, wenn ich unter frohen Menschen bin, denn allein bin ich das strikte Gegentheil. Diese trüben Stimmungen haben nun in letzter Zeit überhand genommen, daß ich mich gern entschloß, der freundlichen Einladung meiner Pensionsfreundin zu folgen und die Saison in der Residenz unter völlig veränderten Verhältnissen und Einflüssen zu verleben. Vielleicht thut mir das gut!“

„Ist es denn etwas Bestimmtes, was Ihre Empfindungsleben beeinflusst? Sie verzeihen, wenn ich indiscret erscheine, aber es ist ernste und aufrichtige Theilnahme und nicht müßige Neugier, was meine Frage veranlaßt. Ich möchte Ihnen gern helfen, denn der Gedanke, gerade Sie traurig zu wissen, hat etwas unbeschreiblich Schmerzliches für mich!“

Gertha sah heiter lächelnd zu ihm auf und antwortete: „Weshalb, Herr von Arenau, möchten Sie gerade mich nicht traurig sehen?“

„Weil ich mir in Ihnen das Gegentheil stets gedacht habe, weil Sie für mich, wie kein anderes Wesen, der holde Zubegriff aller Lebensfreude, aller blühenden Gesundheit gewesen sind vom ersten Tage an, wo Sie wie ein munterer Waldvogel sich in unser wellfernes Waldbüsch verirrt! Sie dürfen nicht traurig sein! Um diese Lippe muß ein ewiger Sonnenschein liegen, den keine Wolke trübt, und was können Sie denn so Trauriges erlebt haben, das Ihr so junges Leben verbüßert?“

„Nichts Bestimmtes, wirklich nicht“, hauchte sie leise, „aber wie eine heimliche Angst, wie eine todestraurige Ahnung weht es oft über mich hin, als wenn das Schicksal für mich etwas ganz besonders Schmerzliches in Bereitschaft hätte, was mich eines Tages unvorbereitet ertrot! Ich weiß sehr wohl, daß es an einem jungen Mädchen nichts Abstoßenderes giebt, als derartige Gedanken laut werden zu lassen, noch dazu als Ballgespräch an der Seite eines klugen Mannes. Aber Sie fragten mich und ich kann nicht lügen!“

„Das sind Stimmungen, die allerdings bei Ihrer Jugend etwas Ueberraschendes haben, aber sollte man nicht im Stande sein können, diese finsternen Geister mit froher Laune bannen zu können? Wenn Sie mir erlauben, übernehme ich diese Mission!“

„Gern, Herr Baron“, nickte das junge Mädchen, „wir haben unsere Bekanntschaft unter so friedlichen, glücklichen Auspizien gemacht, als wir in der herrlichen Natur, weitab von dem Lärm der Allgemeinheit ein paar so unvergeßliche Stunden verplauderten, daß es mir scheint, als könnten wir uns schon länger, viel länger, als es der Fall ist!“

„Haben Sie nie das reizende indische Märchen gehört“, sagte Egon, „daß die Seelen der Menschen sich alle unter einander kennen und sich zuweilen, wenn sie noch so lange auf fremden Sternen getrennt waren, nach hundert von Jahren wiederfinden? Ich glaube beinahe, es ist etwas Wahres an der alten Wundermär, denn auch ich habe das feste Bewußtsein, als müßte ich Ihnen schon einmal begegnet sein, irgendwo in selbigen Gefilden, als hätte ich mich schon einmal in Ihrer Nähe tiefglücklich gefühlt.“

(Fortsetzung folgt.)



Optisches Specialgeschäft I. Ranges.



## R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters, Wiesbaden, 5. Häfnergasse 5, zwischen Webergasse u. Bärenstrasse.



Academisch ausgebildeter Fachmann.



Renommirt

durch Fachkenntniß und Präcision bei streng reeller Bedienung. 12908

Künstl. Blumen und Palmen (abwaschbar), Herbstlaubzweige in gr. Auswabl, Anfertigung von Bouquets, Jardinières, Kränzen, Silberblüthen, Spiegelzweige empfiehlt

H. V. Santen, Lauggasse 4, 1. früher Friedrichstraße 31.

H. Hintz, Bücherrevisor, Dorfstraße 13, 1.

Auch f. Accord, Concurr., Buchführungseintr., rüdt. Geschäftsbücher.

Anzündholz, fein gespalt., à Str. 2 Mk., Brennholz à Str. 1.30 Mk. liefern frei ins Haus 8151

Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411.

### Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei

#### C. Schröder, Lackhausen bei Wesel a/Rh.

Anerkannt bestes Fabrikat für Blutarme, Reconvalescenten, schenkende Frauen, in der Kinderpraxis, als Kraftmittel nach schweren Krankheiten wie Typhus, Diphtheritis, Influenza etc.

Niederlage bei: Ed. Hüsemann, Wiesbaden, Adolphstraße 7.

# MESSMER'S THEE

wird in 100,000 Familien und an mehreren Orten tägl. getrunken. Carl Mertz, Wilhelmstraße 18.



## Schuhwaarenhaus

# „Zur Flora“

Wiesbaden, Lauggasse 9.

Berlin W., Potsdamerstr. 46.

Lager eleganter

## Schuhwaaren.

Erstclassige Fabrikate von hervorragender Passform, höchster Eleganz u. Haltbarkeit.

Specialität:

Aechte amerikanische Schuhe und Stiefel.

12670

### Bekanntmachung.

Gelentlich der morgen Dienstag, den 9. Oktober cr., stattfindenden Damen-Confections-Versteigerung im Auktionsloale

**3. Adolphstraße 3.**

kommen Herren- u. Damen-Gravatten, Herren-Steh- und Umleg-, sowie Kinder-tragen, Manschetten, Hosenträger, Kinder- u. Frauenstrümpfe, Damen- und Kinder-Corsetts, Handschuhe, Taschentücher, Knabenmützen, Damen-hüte, Gürtel, Knöpfe, Bänder, Herrenstoffsche u. dgl. m.

zum Ausgebot. F 218

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

### Damen-Gesellschaft,

Wiesbaden, Taunusstrasse 6, 3.

**Geselliger Abend**  
Dienstag, den 9. Oktober,  
Abends 7 Uhr:

I. Vortrag von Frln. Rochlitz über ihre Amerikafahrt;  
II. Klavier-vorträge, Frln. Augusta Hartmann.

Abendessen à 1.20 Mk. Anmeldungen hierzu bis 8. Oktober Morgens erbeten Taunusstrasse 6, 3.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen. Gastkarten 50 Pf. F 454  
**Das Comité.**

### Männer-Gesangverein „Union“.

Dienstag, den 9. Okt., Abends 9 Uhr:

**General-Versammlung**  
im Vereinslokal „Gambinus“, Marktstr.  
Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird am vollzähligen Erscheinen der Mitglieder ersucht. F 353

**Der Vorstand.**

Mein Bureau befindet sich jetzt **Wörthstr. 1.**  
**J. Meibers, Architekt.**

### „Die weite Welt“

à Heft 25 Pf.,  
Abonnement und Einzelverkauf bei  
**Heinrich Kraft,** Buchhandlung und Antiquariat,  
**Franz Bossong Nachf.,** Wiesbaden, früher Keppel & Möller, 45. Kirchgasse 45.



**Küchen-Lampen**  
von Mk. — 50 an.  
**Zischlampen**  
von Mk. 3.— an.  
**Hand- und Wagenlaternen**  
billig. 12451  
**Franz Flössner,**  
Welltrichstraße 6.

**Frankfurter Pferdeloose**  
à 1 Mt. 11 Loose 10 Mt., Zieh. s. d. 10. Okt.,  
**Königsberger Schloßfreiheit-**  
Loose à 3 Mt., nur Geldgewinne, Ziehung s. d. 13. bis 17. Okt., empfiehlt  
de Fallois, 10. Laugasse 10.

### Deutsche Rothweine,

absolute Reinheit garantiert.  
**Jugelheimer** . . . . . pr. Fl. 55 Pf.  
**Oberingelheimer, Ober** . . . . . 80 .  
**do. Ober** . . . . . 95 .  
**Assmannshäuser** . . . . . 100 .  
Mein 97er Ober-Jugelheimer ist ein ganz besonders empfehlenswerther billiger Wein, wie derselbe wohl nirgends zu diesem Preis geliefert wird. Wer denselben noch nicht probirt, versäume nicht, einen Versuch damit zu machen. Preise verstehen sich bei Abnahme von 12 Fl. ohne Glas. 13698  
**F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.**



### Bienenhonig

**1 Mt.**  
per Pfund ohne Glas, garantiert rein.  
Bestellung per Karte wird sofort erledigt. Die Beschäftigung meines Standes, über 90 Jahre, und Proben m. verschiedenen Sorten gern gestattet. 13697

**Carl Praetorius,**  
nur Balkenstrasse 32.

**Deutscher Cognac.** Beste Qualität!  
**Französisch. Cognac.** Billige  
**Tokayer Cognac.** Preise!  
11841  
**S. Müller, Adolphstr. 6, P.**

### TELL-CHOCOLADE

von aller Welt gern genossen. Durch  
**Fritz Bernstein, Drogerie,**  
Morigstraße 9,  
in Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf. zu beziehen. F 484

**Diamantmehl frisch eingetroffen**  
das feinste aller Blüthen-, resp. Confect- u. Bisquit-mehle, auch in 5- und 10-Pfund-Beuteln,  
bei 50 Pfd. à 16 Pf., bei 10 Pfd.  
à 17 Pf.

**C. F. W. Schwante, Schwalbacherstr. 49.**  
Telephon 414.  
Kaffeepr. pr. Pfd. 4 und 5 Pf. 13286  
**Wilh. Hohmann, Sedanstr. 3.**

**Größtes Obst-Versand-Geschäft am Platze.** Sorgfältigste Verpackung. **A. Forst,**  
Bahnhofstraße 5 (Obstladen), und a. d. Markt, Obsthaus No. 2. 13285

**Apfelmoß** 13285  
frisch von der Kelter täglich zu haben Sedanstr. 3.

**Vorzüglichen Mittag- und Abendtisch**  
findet besserer Herr in gutem Hause. **Gr. Off.** bitte unter  
**N. J. 239** an den Tagbl.-Verl. zu richten, 12625

## Montag, den 22. Oktober 1900, Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Walthalla zu Wiesbaden: Grosses Internationales Fecht-Tournier und Akademie

zum Besten der in China verwundeten deutschen Soldaten,  
veranstaltet vom

**„Wiesbadener Fecht-Club“,**  
unter dem Ehrenvorsitz Sr. Durchlaucht des Prinzen Karl von Ratibor.  
Mitwirkende:

1. Fechtmeister **Max Richter** aus Berlin,
2. „ **Ettore Schiavoni** aus Rom, z. Z. in Berlin,
3. „ **Arthur Gazzera** aus Rom, z. Z. in Offenbach a. M.,
4. „ **Francesco Tagliabo** aus Rom, z. Z. in Frankfurt a. M.,
5. „ **August Kobbé** aus Wiesbaden,

sowie die besten Amateure des „Wiesbadener Fecht-Club“

Preise der Plätze:  
**Balkon, Vordersitz** . . . . . Mk. 10.—  
**Balkon, Rückersitz** . . . . . Mk. 5.—  
**Parterre, Vordersitz** . . . . . Mk. 5.—  
**Parterre, Mittelsitz** . . . . . Mk. 3.—  
**Parterre, Rückersitz** . . . . . Mk. 2.—  
**Stehplatz im Parterre** . . . . . Mk. 1.—

Eintrittskarten sind zu haben in den durch die Plakate bezeichneten Geschäftsstellen, sowie jeden Tag an der Kasse des Walthalla-Theaters. Sämtliche Plätze mit Ausnahme der Stehplätze sind nummerirt. F 442

**Der Vorstand des „Wiesbadener Fecht-Club“.**



**Besondere Gelegenheit zum Einkauf feiner Lederwaren**  
im  
**Ausverkauf**  
bei  
**Caspar Führer, Kirchgasse 48.**  
Elegante Rindleder-Patent-Faltenkoffer u. Handtaschen nebenstehender Formen, Segeltuch-Handkoffer, Damen-Taschen, Plaidhüllen, Plaidriemen, Umhängetaschen, Rucksäcke etc., ferner  
**Portemonnaies**  
aller Sorten für Damen und Herren, in enormer Auswahl, werden  
**ausserordentlich billig**  
abgegeben. 13210  
**Reisekoffer:**  
bisher 34.—, 36.—, 38.—, 40.—, 44.—  
jetzt 25.—, 27.—, 30.—, 32.—, 36.—.  
**Man benutze die Gelegenheit.**

**Elektr. Klingelanlagen**  
in ganzen Bauten, sowie in einzelnen Etagen und Zimmern werden angelegt. Zu erfrag. **Oranienstr. 3.**  
Part. bei **Schick.** 7921

**3. Michelsberg 3.**

# Neu eröffnet!

## Wiesbadener Kleider-Consum.

Specialität:

### Arbeiter-Garderoben für sämtliche Gewerkschaften,

wie  
Schlosser, Schreiner, Maurer, Bäcker, Metzger etc.

### Grosses Lager in fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben

zu staunend billigen Preisen.

**Feste Preise.** **Reelle Bedienung.**

**3. Michelsberg 3.**

13699



# Max Clouth Nachf.

## Kohlen en gros & en détail.

Comptoir Moritzstrasse 23. Telephon 489. 18713

**Epochemachende Neuheit!**  
**Sensationell! Originell!**  
**Japanische**  
**Kontur - Portraits.**

Unter diesem Namen liefere ich für 50 Pf. nach jeder ein- für 50 Pf. gefandten Photographie ein buntfarbig. Portrait (fast Lebens-Größe (Format 42-50 cm) in schöner Ausföhr.

Da die Portraits mit Hilfe von Apparaten hergestellt werden, so ist für Echtheit garantiert. (Farbe der Augen, Haare und Kleidung ist ausföhrschreiben). Der Betrag nebst 25 Pf. für Verpackung und Porto ist per Postanweisung mit der Photographie einzuföhren. Die Photographie wird unbeschädigt zurück geföndt.

**Otto Goksch, Kunstanstalt**  
 in Gfardtberga-Lidford i. Thür.

Nervösen, schwächlichen Personen kann der Genuss des **Plasmon-Hafer-Cacao** der **Casseler Nöhrrmittel-Fabrik Bruhn & Co., Cassel, à Carton I. Hk.** nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich in Wiesbaden bei: **Anglo American Drug Store**, Taunusstr. 43; **Baake & Eskloay**, Taunusstrasse 5; **Aug. Diekmann**, Schwanen-Drogerie, Bismarck-Ring 31; **Gebr. Dorn**, Ecko Wörth- u. Jahnstr.; **J. Ehl**, Moritzstrasse 12; **Jac. Frey**, Schwabacherstr. 1; **D. Fuchs**, Saalgasse; **Adolf Gentner**, Bahnhofstr.; Apotheker **G. Gerlach**, Mod.-Drog., Kirchgasse 62; **Friedrich Groll**, Goethestrasse 13; **P. Klitz**, Rheinstr. 79; **Hch. Neef**, Rheinstr. 63 u. Mainzerstr. 52; Apotheker **Portzehl**, Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55; **Robert Sauter**, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse 50; **Louis Schüller**, Hellmandstr., Ecko Bertramstr.; **Oscar Siebert**, Taunusstr. 50; **Theodor Wachsmuth**, Drogerie, Friedrichstr. 45; **Ad. Wirth Nachf.**, Ecko Kirchgasse und Rheinstrasse; **Hch. Zboralski**, Römer-Drogerie, Römerberg 2/4. F 90

## Vorschuß - Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Gastpflicht.

Geschäftsstand Ende September 1900.

Activa.		Passiva.			
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	
1) Vorschüsse:			1) Sparkasse des Vereins	2,981,627	83
a. Lombard-Vorschüsse	4,104,529	74	2) Conto-Corrent-Creditoren	5,043,534	54
b. Andere Vorschüsse	3,456,397	47	3) Darlehen auf Kündigung	6,736,048	66
2) Wechsel:			4) Zinsen und Provision	450,251	36
a. Vorschuß-Wechsel	813,089	67	5) Verwahrungs-Provision		
b. Disconto-Wechsel	704,313	08	a. Depots	13,304	20
3) Credite in laufender Rechnung	3,103,202	41	b. Schrankfächer	2,758	—
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Hausverwaltungs-Conto	1,023	81
a. Conto-Corrent-Verkehr			7) Geschäftsguthaben der Mitglieder	2,313,888	82
Reichsbank-Ciro-Conto	544,505	31	8) Reservefond	897,206	—
Andere Bankinstitute	63,562	98	9) Ruhegehalts-Reservefond	104,000	—
b. Bankwechsel	3,172,933	50	10) Conto für zweifelhafte Forderungen	4,639	02
c. Effecten	502,461	90	11) Mittelrheinischer Verband	704	13
5) Commission und Incasso:			12) Dividenden	10,018	93
a. Effecten-Conto	3,355	07			
b. Coupons-Conto	250,910	29			
c. Incasso-Conto	77,785	60			
6) Verwaltungskosten	101,438	49			
7) Effecten des Reservefonds	805,227	—			
8) Mobilien	3,588	32			
9) Immobilien-Conto: Geschäftsgebäude	180,955	60			
10) Verkaufte Immobilien: Haus Markt- straße 10	300,000	—			
11) Kassenbestand	370,698	87			
	18,558,955	30		18,558,955	30

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Juni 1900: 7205; Zugang im 3. Vierteljahr 1900: 129;  
 Stand Ende September 1900: 7334. F 361

**Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Gastpflicht.**  
**Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.**

## Eier! Trink-Eier!

Trink-Eier 7 und 8 Pf., frische größte Art Ital. 10 St. 65, Koch-Eier 6, ff. Süßrahmbutter 118 bei

**Waltuch, Marktstr. 13.**

## Zwetschen! Zwetschen!

10 Pf. 40 Pf. zu haben. 13737  
**F. Müller, Nerostraße 23.**

Unter Mittagstisch wird außer dem Hause abgegeben in der Küche des Civil-Cafinos, Friedrichstraße 22.  
**F. Waldhansen, Restaurateur.**

**Zahnarzt R. Zentner**  
 wohnt jetzt 12980  
**6. Gr. Burgstr. 6, 1 St.**

**Wohne Nerostraße 31.**  
**Masser Christ.**

**Kochfrau Petroschka**  
 wohnt Saalgasse 16, 2.

**Lebensgröße Porträts**

werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del) getreu ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt. Näh. bei Herrn **Dürr**, Vergolder, Kirchgasse 88.

**Zahn-Atelier Paul Rehm,**  
 Langgasse 28, vis-à-vis dem Tagblatt. 7548  
 Schmerzlose Zahnoperationen, Plombiren in Gold, Amalgam und Emaille etc. Künstlicher Zahnersatz in Gold u. Kautschuk mit und ohne Gaumenplatte, Stützähne etc. Broschüre über Zahnpflege gratis. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

**Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.**  
 werden a. Modernste zu billigst. Preisen angefertigt. 10872

**J. Zamponi Wwe.,**  
 Spec.-Damen-Frisurgeschäft,  
 2. Goldgasse 2,  
 vis-à-vis der Häfnergasse.

**Champooing mit Trocken-Apparat.**

Das Blut = Reinigung u. f. w.: Buch **Frauen=Arzt**  
 Radu, franco verschlossen. Sieheverlag F. 28  
 Hamburg.

## Beethoven-Conservatorium

**Friedrichstraße 48.**  
 Institut für Musikunterricht an Dilettanten und Kunstschüler jeden Alters- und Fertigkeitstufes.  
 Klavier: **Hans Georg Gerhard**, Frau **Adele Gerhard**; Gesang: **Frl. Emmy Klocke**; Violine: **Fritz Seitzle**; Cello: **Heinrich Geist**. — Vielseitige musik. Anregung der Schüler. — Gründlichster **Anfangsunterricht**. — Eintritt jederzeit. — Prospecte gratis. — Inh. und Leiter: 12144  
**Hans Georg Gerhard**, Kapellmeister, Friedrichstraße 48, 3.

## Technikum Lemgo in Lippe.

Bauschule 4 Halbjahr, Landbau-Pachschule 2-3 Halbjahr, Regeln 20, Okt. Vorleser 2, Okt. Tischlerei 1/2 Halbjahr, Zeichenschule 1/2 Halbj., Regeln 1, No., Holzerschule 4-6 Wchn. Beginn 3. Jan. Vorbildung: nur Besuch der Volksschule u. 1 Jhr. prof. t. Beschäftigung. Progr. kostenfrei

## Violin-Unterricht

ertheilt gründlich Kapellmeister **O. Glaubitz**, Seebodenstraße 16, Gartenhaus Part. Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 19637

## Kindergarten Eleonorenstr. 3, Part.

nimmt Kinder an v. 3-6 Jahren. Preis pr. Monat 4 M., zwei Kinder 7 M. 13289

## Unterricht in Buchführung

mit Anleitung im Schönschreiben. Nächster Tage Beginn je eines Kurses für Damen und Herren. Gründliche Ausbildung für den geschäftl. Beruf. Beste Empfehlungen. — Wähliges Honorar. Töchtern und Söhnen von Gewerbetreibenden angel. empfohlen. Anmeldungen werden alsbald erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13710

In der Haushaltungsschule Zahnstr. 14 können junge Mädchen vom 14. Jahr an das Waschen und Bügeln erlernen. Meld. bei der Vorsteherin **Frl. Barkow**.

Gebrauchte Flaschen, Krüge kauft **L. Kraus**, Platterstraße 5, 1.

## Dr. med. F. Gaertner

ist von Taunusstrasse 25 nach **Wilhelminenstrasse 6** verzogen.

## Von der Reise zurück.

**Dr. med. Gerheim,**  
 Kirchgasse 47.

## Alleinstehende Damen oder

Herren, welche ihre eigene Möbel haben, finden angenehmes Heim und gute Verpflegung in guter Familie, nahe am Kochbrunnen. Gest. Offerten unter **N. O. 205** an den Tagbl.-Verlag.

**Frau Crotto**, deutsche Hebamme, rue Sobet 25, nahe d. Bahnhof **Lüttich**, Belgien.

## Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

**Chemisch reinen Lanolin-Puder**  
empfehlen  
**Apotheker Blum's Flora-Drogerie**  
Gr. Burgstrasse 5. — Vornsprecher 2433.  
Koch- und Eßbirnen 5 Pf., Zwetschen 5 Pf.,  
Nüsse 30 Pf. Reichstraße 14, 1. St. r.  
Gute Winterstrenen 10. 5 Pf., 4 Pf.  
Friedrichstraße 44, D. 2. **Rupp.**

**Auskunftei „Vorsicht“**  
in Wiesbaden,  
**Bismarckring 23, 3,**  
erteilt streng reelle und zuverlässige Auskünfte über  
Geschäfts- und Privatverhältnisse von Firmen und  
Personen im In- u. Auslande. 10094  
**Prospect steht zu Diensten.**

**MÄNNER.**  
Ein Hofrath und Universitäts-Professor  
und fünf Jahre begabtesten  
eidlich vor Gericht meine  
überraschende Gründung  
gegen vorzeitige Schwäche!  
Droschke mit diesen Gutachten  
und Gerichtsurtheil  
franco für 30 Pfg. Marken. F 176  
Es existirt nicht Heilliches.  
Paul Gassen, Adm. a. N. No. 36.

**Herrschaftl. Villa**  
Weinbergstraße, 9 Zimmer, 3 große  
Terrassen, reichl. Nebenzimmer, solid  
und elegant ausgestattet, mit wunder-  
voller Aussicht üb. d. Nerothalanlage,  
Stadt und Wald, Preiswerth zu verk.  
Näh. Bauverein Langgasse 1. 9447

**Eine kleine Villa in  
der Willen-Gegend** (Nerothal, Geis-  
bergstraße, Kapellenstr.),  
von 8-10 Zimmern mit Garten wird zu mietzen  
(späterer Kauf nicht ausgeschlossen) gesucht. Offerten  
unter Couffre T. O. 301 an den Tagbl.-Verlag  
erbeten.

**Sofort zu kaufen gesucht  
kl. Willen-Bauplatz**  
in schöner Lage, mögl. an fertiger Straße,  
circa 20 m breit u. 25 m tief. Offerten  
mit Preisangabe unter E. N. 269 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Auf prima 2. Hypothek**  
werden 40-45,000 Mk. per Ende Dezember zu  
leihen gesucht. Das Object ist vorzüglich und  
wenig belastet. Offerten unter H. P. 314 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Ein Capitalist**  
mit 20-25 Tausend zur Lagerung von diesjährigem  
Wein gesucht, absolut sicher und rentable.  
Offerten unter U. O. 305 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**Ein großer 2thür. Kleider-  
schrank**, sowie ein Kasten anderer  
Wädel, gut erhalten, sind wegen Wegzugs sofort  
zu verkaufen Taunusstraße 48, 2.

**Ein Kessel, amerikan. zu verk.**  
Taunusstraße 48, 2.

**6. Abnorme Kehlstangen**  
(Seltenheit) preiswerth zu verk. Friedrichstr. 46,  
im Laden. 12201

**Welcher unabhängige**  
unternehmende Herr (eventl. Dame) bringt nachhieb.  
Angebot Vertrauen entgegen u. stellt einem durch-  
aus geb. ehrenwerthen Herrn sofort 3000 Mk.  
in Baar zur Durchführung einer genialen und  
erprobten Spielart zur Verfügung, womit  
**täglich** 150-180 (später mehr) sicher  
und recht gemeinschaftlich verdient werden. Be-  
weis wird vorher erbracht. Gefl. Offerten unter  
T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verloren**  
zwischen Paris und Dohdeimerstr. 2 Postetten-  
Broschen in Granat, 1b. Andenken. Wiederbringer  
Belohnung Albrechtstraße 39, 1. 13712

**Verloren**  
am Sonntag Abend 8 Uhr ein  
**schwarzes Portemonnaie**  
(mit ca. 10 Mk. Inhalt) in oder neben einer  
Droschke vor Leberberg 9. Gegen Belohnung da-  
selbst abzugeben. 13728

**Entlaufen**  
ist seit Sonnabend Morgen ein junger **Fox-  
Terrier**, auf den Namen „Lump“ hörend. Vor  
Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzu-  
geben Albrechtstraße 76 a, 1. 13727

**Heirath.**  
Ein Wittwer, katholisch, zur Zeit hier, 37 Jahre  
alt, Kaufmann, Vater von 4 Kindern im Alter  
von 1 1/2 bis 7 Jahren, mit einem Vermögen von  
60-70,000 Mk., im väterlichen Geschäft in  
der Nähe von Elberfeld thätig, wünscht sich mit  
einer kathol. Dame von 30-35 Jahren in event.  
gleichen Vermögensverhältnissen zu verheirathen.  
Darauf reflectirende Damen werden gebeten, Briefe  
mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse  
unter eblicher Aufsicherung strengster Discretion  
hier Hauptpostamt postlagernd **N. 8. 40**  
abzugeben.

**Fahrrad zu kaufen gesucht.** Offerten unter  
A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

**Wilhelmstraße 6,  
„Hotel Monopol“,  
prächt. Laden mit  
Bauraum**, seither von der  
Firma E. Kayser bewohnt, per  
1. April 1901 zu verm. Näheres im  
Büreau des Hotel Metropole. 6327

**Wilhelmstraße 6,**  
1. oder 2. Etage, 6-10 Zimmer und Salons,  
vollständig neu renovirt und elegant möblirt,  
electric Licht, Badezimmer, aller Comfort u.,  
vom 1. Oktober ab bis 1. April 1901 möblirt  
zu vermietzen. Näh. das. 6004

**Goldgasse 17, 1,** ein bis zwei gut möbl.  
Zimmer, event. mit Pianino, ganz billig.

**Rauergasse 10, 1,** möbl. Zim. zu verm. 6104

**Serobengstraße 7, 2 r.,** einf. möbl. Schlaf-  
zimmer zu vermietzen. 5347

**Zwei schöne Manjarden**  
zum Möbel-Einstellen per sofort zu vermietzen.  
Näh. Albrechtstraße 51, 1. 6524

Gesucht von einer Dame 2-3 unmobilierte  
Zimmer. Off. mit Preisangabe u. **N. C. 100**  
postlagernd Wiesbaden.

Suche ev. per sofort passenden Keller für  
Kartoffeln u. sonstige geschäftliche Artikel.  
**J. Hornung & Co.,** 3. Häfnergasse 3.

**Eine tüchtige Verkäuferin**  
per sofort gesucht, sowie  
ein Lehrling  
aus guter Familie gegen sofortige Ver-  
gütung. 13721  
**Theodor Werner,**  
Ausstattungs-Geschäft, Webergasse 30.

**Ein Fräulein**  
kann in einer größeren Pension das Kochen  
erlernen ohne gegenseitige Vergütung.  
Adresse im Tagbl.-Verlag. 13633

Ein jung. Dienstmädchen zu einem Kinde  
gesucht Taunusstraße 19, Laden.

Ein einfaches junges Mädchen für Haus-  
arbeit gesucht Kirchstraße 7, 2 Tr. 11818

G. reinf. Bugtrau sof. gef. Kirchstraße 9, 2 r.

**Tüchtige Putzfrau für Morgens**  
gegen guten Lohn gesucht. 13720  
**Theodor Werner,** Webergasse 30.

**Installateure**  
f. Gas und Wasser für dauernd gef. 13711  
**P. Dofflein,** Friedrichstraße 43.

**Schreiner gesucht** Nerostraße 16. 13647

**Lehrling**  
für mein Colonialwaaren-, Delicats- und  
Wein-Geschäft gesucht. 11778  
**J. Rapp Nachf.,** Goldgasse 2.

**Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt**  
Winter 1900/01  
zu 50 Pfg. das Stück käuflich im  
Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden  
mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen u. in übersichtlicher Form und  
eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufsstelle, Büreau u. dgl.

**Täglich 3 Blätter.**  
Abonnement pro Quartal  
frei in's Haus nur Mk. 4.25.

**Neue Badische Landes-Zeitung,**  
Mannheimer Zeitung,  
Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt,  
45. Jahrgang. Postpreisliste No. 5068.

Bestunterrichtete und verbreitete politische u. Handels-  
zeitung Südwest-Deutschlands. In Folge des sehr reich-  
haltigen u. vorzüglichen Handelsbeiles dem Kaufmannstande  
ganz besonders empfohlen. Tägliche telegraphische Meldungen  
der Effecten- und Waarencourse, Getreide, Mehl, Kaffee,  
Spiritus, Del., Zucker, Baumwolle, Wolle, Jute, Hopfen,  
Wein, Eisen, Kupfer, Zinn u. Preise von sämmtlichen  
bedeutenden Plätzen. Veröffentlichung der Viehpreise von  
den größeren Märkten. Wochenberichte aus allen Branchen  
in übersichtlicher Form.

Eingehende Verriesterstattung aus allen für den Gang der  
europäischen Politik wichtigen Staaten und Hauptstädten.  
Ausgedehnter, in größtem Maßstabe eingerichteter Depeschen-  
dienst, vermischte und köstliche Nachrichten. **Eingehende  
Berichte über die Sitzungen des Reichs- und Land-  
tags.** Feuilleton großen Stils. Belebende und unterhaltende  
Aufsätze. Romane und Erzählungen nur erster Autoren.  
Theater, Kunst und Litteratur.

**Insertions-Organ ersten Ranges.**

**2 werthvolle Gratisbeigaben „Wirtschaftl. Mit-  
theilungen“** über Landwirtschaft, Gartenbau und  
Hauswirtschaft. „Mode und Grim“, Modezeitung.  
Probennummern gratis. Man abonn. v. allen Postanstalten  
pr. Quartal frei i. Haus **Mk. 4.25.**

**Täglich 3 Blätter.**

Am 6. Oktober, früh 9 1/2 Uhr, entschlief sanft nach  
längerem Leiden  
**Otilie von Plehwe,**  
geb. von Plehwe,  
Wittve des Generalleutnant von Plehwe,  
im 75. Lebensjahre.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wiesbaden, 8. Oktober 1900.

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, den  
9. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im Sterbehause Stift-  
strasse 15, 1.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
Montag, den 8. Oktober:  
**Abonnements-Concerto**  
des städtischen Kur-Orchesters.  
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.  
Nachmittags 4 Uhr:  
1. Sängerkunst-Marsch Hamm.  
2. Ouverture zu „Der Schiffsbruch“ Reissiger.  
3. Mazurka aus „Halca“ Moniusko.  
4. Juristenballtänze, Walzer Joh. Strauss.  
5. Aris aus „Haus Helling“ Marschner.  
6. Melodie aus „Der fliegende Rabinstein.  
7. Fragmente aus „Der fliegende Rubinstein.  
8. Galop chromatique Wagner.  
Abends 8 Uhr:  
1. Ouverture zu „Der Kalif von Bojoldien.  
2. Mandolinen-Polka Desormes.  
3. Ständchen, Lied Fz. Schubert.  
4. Norwegischer Künstler-Carnaval Svendsen.  
5. Præhiera „Ave verum“ Mozart.  
Für Orchester bearbeitet von Tschakowsky.  
6. Ouverture zu „Struensee“ Mayerbeer.  
7. Fantasie aus „Der Barbier von Rossini.  
8. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss.

**Familien-Anzeigen**  
Von Verlobungen, Heirathen, Ge-  
burten und Todesfällen wolle man dem  
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzei-  
gen lassen, sofern Erwähnung derselben unter vor-  
siehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen  
dabei nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 28. Sept.: dem Tagl. Georg Beiler  
e. L., Georgine, 30. Sept.: dem Tagl. Wilhelm  
Gronau e. L., Anna Wilhelmine; dem Müller  
Alwin Gitter e. S., Hermann Carl; dem Tagl.  
Ibner Christian Wenzler e. S., Heinrich Friedrich;  
dem Kaufmann Hugo Heimer e. L., Else; dem  
Büreau-Vorsteher Jacob Schleicher e. L., Maria;  
dem Schriftföher Hermann Schäfer e. S., Otto  
Robert, 1. Okt.: dem Steinbrücker-Gehilfen Georg  
Paul e. S., Adam, 2. Okt.: dem Schuhmacher-  
meister Ludwig Jupp e. S., Franz Johann  
Ludwig; dem Tischergelöhnen Georg Altenheimer  
e. L., Senta Karoline Johanna Frieda, 3. Okt.:  
dem Eisenbahnarbeiter Heinrich Debusmann e.  
S., Karl Jean; dem Tagl. Karl Horn e. L.,  
Anna Katharine, 4. Okt.: dem Tagelöhner Jacob  
Schwibinger e. L., Anna Maria, 5. Okt.: dem  
Bierbrauergelöhnen Heinrich Kirdorf e. S., Carl  
August.

**Aufgebeten.** Straßenmeister Aspirant Carl Heinrich  
Simon zu Kaufenberg mit Leonore Budenau  
dieselbst. Kaufmann Nikolaus Wagner zu Frank-  
furt a. M. mit Anna Maria Klepper zu Franke-  
stein. Berw. Steinbauer Anton Wenzl zu Billmar  
mit Natalie Ebert hier. Seifenfabr. Gustab  
Kder hier mit Margarethe Hellerich hier. Schuh-  
macher Kaspar Bätthöder zu Zimmern mit  
Anna Bröckler das. Antiker Johann Winkler  
hier mit Wilhelmine Horn hier. Fabrikarbeiter  
Adam Juli zu Mainz mit Anna Maria Barts-  
hard hier. Bergmann Friz Hübner zu Giesens-  
berg-Eodingen mit Anna Genevieve Beutel das.  
Hilfsbahnwärter Franz Josef Künsm zu Gers-  
bach a. M. mit Johanna Franziska Schmidt zu  
Lohr a. M. Metzger Anton Bonly zu Billmar  
mit Margarethe Braun dieselbst. Metzgermeister  
Anton Kolly hier mit Karoline Emilie Ida  
Künzel zu Hofungen.

**Verheirathet.** Schlosser Emil Wankenburg hier mit  
Johannette Schäfer hier. Hoboilt-Unteroffizier  
Louis Griebel hier mit Emma Gerhild hier.  
Gärtner Benno Feder hier mit Louise Otto hier.  
Schreibergelöhne Franz Demberger hier mit Wil-  
helmine Otto hier. Installateur Wilhelm Decker  
hier mit Theresia Schrod hier. Kamaltdirektor  
Vorsteher Franz Sochs hier mit Katharina  
Deller hier. Fuhrmann Christian Dietzle hier  
mit Christine Bell hier. Kaufmann Hermann  
Lehrent zu Gelnhausen mit Auguste Dahn hier.  
Tagelöhner Wilhelm Schep hier mit Anna Rau  
hier. Tagl. Franz Koblhaas hier mit Katharine  
Schwenger hier. Schlossergel. Anton Wegandt  
hier mit Karoline Gsch hier. Architekt Josef  
Panderel hier mit Christiana Schardt hier.  
Buchhalter Carl Nagel hier mit Wilhelmine  
Pöbler hier. Dekorationsmalergelöhne Wilhelm  
Trösk hier mit Antonie Struth hier. Landbesitz-  
birenschreiber Julius Kimmel hier mit Ida Prewow  
hier. Barter Albert Ginn zu Sennberg mit  
Martha Donnermühl hier. Königl. Eisenbahn-  
secretär Christoph Stieh zu Saarbrücken mit  
Johanna Wähl hier. Schriftföher Alwin Mühl  
hier mit Marie Wied hier. Herrschneider-gelöhne  
Nikolaus Fischer hier mit Wilhelmine Debus  
hier. Schreiner-gelöhne Josef Fensch hier mit  
Wilhelmine Wadel hier. Sattler-gelöhne Friedrich  
Koll hier mit Helene Herbo hier. Schuh-  
macher-gelöhne Friedr. Kern hier mit Emma Fisch  
hier. Friseur Georg Erner hier mit Anna Danner  
hier. Schuhmann Wilhelm Wölde hier mit  
Theresia Heinrich hier. Schuhmacher-gel. Peter  
Welding hier mit Clara Heibel hier. Fabrik-  
arbeiter Ernst Hubmann hier mit Katharina  
Galttinger hier. Zimmermann Adolf Koch zu  
Diebrich a. Rh. mit Sophie Kaiser hier. Schlosser-  
gelöhne Wilhelm Weider hier mit Katharine  
Wrenner hier. Bäcker-gelöhne Ana. Schärer hier  
mit Anna Schmidt hier. Berw. Herrschneider-  
gelöhne Franz Baridon hier mit Margaretha  
Ebis hier. Kochergelöhne Franz Hühling hier  
mit Clara Kint hier. Stat.-Aff. Ferd. Bauer  
zu Hofenheim mit Katharina Heymann hier.  
Geförden. 5. Okt.: Marie, geb. Weiser, Ehefrau  
des Metzgers August Demninger zu Kahlst., 37 J.;  
Emma, L. des Schuhmachers Fridrich Gump,  
1 M.; Clara, geb. Hölle, Wittve des Zimmer-  
manns Daniel Kreuz, 65 J.; Oberbaurath  
Dr. med. Paul Kuprecht aus Spandau, 63 J.;  
Carl, S. des Bierbrauergel. Heinrich Kirdorf,  
8 St.; Carl, S. des Milchhändler Philipp  
Wieger zu Bierstadt, 6 J.; Margarethe, T. des  
Glaser-gelöhnen Wilhelm Weis, 1 W.; Magdalena,  
geb. Ottmann, Ehev. des Fabrikmeisters Christian  
Reiser, 73 J.; Lina, T. des Geschäftsführenden  
Heinrich Klein, 1 J., 6. Okt.: Heinrich, S. des  
Tagl. Christian Gros, 24 J.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 469. Abend-Ausgabe.

Montag, den 8. Oktober.

48. Jahrgang. 1900.

## Dienstag, den 9. Oktober Vormittags von 11—1 Uhr: Grosse Gemälde- Auction.

Ferd. Küpper,  
Webergasse 5. F 454

### Waaren- Versteigerung. Dienstag,

den 9. Oktober, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokal

49. Wellritzstr. 49

50 Nester für ganze Anzüge, Cheviot, Kammgarn und Winterstoffe,

40 Nester für Winterhosen und Ueberzieher,

40 Nester für Knaben-Anzüge,

100 seidene Regenschirme für Herren und Damen,

Sodann aus einem alten renommierten Strumpfwaren-Geschäft: Unterjoden für Herren, Frauen und Kinder, Unterhosen und eine Partie farbiger woll. Kinderstrümpfe und Handschuhe, sämtliche Waaren nur gute Qualität, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Gaststätte der beiden elektr. Bahnhöfen.

Ferd. Müller,  
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

Prima Hammelfleisch pr. Pfd. 40 u. 60 Pf. empfiehlt J. Mayrhofer, Webergasse 60.

Frühkäse p. Pfd. 8 Pf., Fallkäse per Pfd. 6 Pf. zu haben Sedanstraße 3. 10838

### Hydr. Grau-Stückkalk

== hervorragend bindkräftig, ==

Feinstgemahlenen Cementkalk in Säcken,

== blasenfreier Verputz, ==  
== bequeme Handhabung, ==

daher besonders an Stelle von Weisskalk  
== für alle Verputz-Arbeiten geeignet, ==

von den

### Steedener Ringofenwerken

der Firma

Hubaleck & Maring,  
Limburg a/Lahn,

empfiehlt zu Werkpreisen in 1/2 und 1/4 Waggonen ab Werk, sowie in jedem kleineren Quantum ab hiesigem Lager der Alleinvertreter für Wiesbaden

M. J. Betz, Wiesb. Marmor-Industrie  
Lager u. Comptoir: Karlstrasse 39.  
Telephon 509. 12676

## Für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Meine eingegangenen Neuheiten für

Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Sport etc.

empfehle ich in reicher Auswahl und soliden Fabrikaten.

Stoff-Ausschnitt. Anfertigung nach Maass

unter Garantie für tadellose Arbeit und guten Sitz. 12830

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7,  
Tuch- und Modewaaren.

### Ein wirkungsvolles Insertions- Organ

für Anzeigen, welche hauptsächlich im Landkreise Wiesbaden Beachtung finden sollen, ist der in einer Auflage von über 1600 Exemplaren erscheinende

Rhein- und Main-Post,  
Kreisblatt u. amtl. Anzeiger für den Land-  
kreis Wiesbaden. 982  
Verlag von P. Plann. Wiesbaden.

### Wefruten!!!

Empfehle meine selbstverfertigten Wefruten-  
waren in nur bester Qualität, als: Kleider-,  
Wäsche-, Schuh-, Auftrags-, Bett-, Messing-, Gewehr-,  
Kopf- und Zahnbürsten zu realen Preisen.

Fritz Becker, D. Kirchgasse 9,  
gegenüber der  
Artillerie-Kaserne.  
NB. Wache besonders darauf aufmerksam, daß  
ich Lieferant mehrerer Garnisonen bin und  
die Wefrutenwaren genau nach Vorschrift  
verfertige. 12443

### Badewannen u. Sitzbadewannen in allen Größen.

Badewannen  
für Erwachsene v. 29 Mk. an,  
Badeöfen für Gas- u.  
Kohlenfeuerung,  
Gaskocher in grosser  
Auswahl  
und zu billigsten Preisen  
empfiehlt 3851

Carl Koch,  
Installation und Spengler-Geschäft,  
Ecke Bahnhof- und Luisenstrasse 15.

## Unterzeuge.

Unterhosen, Unterjacken,  
Normal-Hemden

in reicher Auswahl. 13020

Friedrich Exner,  
Wiesbaden, Neugasse 14.

### Zuchstoffe!!!

sehr bill. u. verk. Franken-  
straße 21, Bdd. 1 l. 13608

### Täglich frisch:

KielerBücklinge, Sprotten, Fludern,  
geräuch. Aal, Lachs, Schellfisch,  
Seelachs, Lachshäringe etc.

### Frische Nordsee-Krabben.

Wiesbadener Fisch-Consum

Wilh. Fricke,

Wellritzstr. 21. Telephon 2234.

### la Speisefartoffeln

per Centner Mk. 2,10 ab Waggon.  
Selenenstraße 2. A. Schaal. Telephon No. 2480.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe die noch auf Lager habenden Möbel, Möbel-  
stoffe, Vorhänge, Teppiche, Gardinen und  
Decorations-Gegenstände zu und unter  
Einkaufspreisen. 13519

Joh. Behr,  
Taunusstrasse 11.

Ziehung schon diese Woche (13.—17. Oktober).

### Königs- berger Geld-Lotterie

zur Freilegung des Königl. Schlosses in Königsberg i. Pr.  
6240 Geldgewinne im Betrage von  
**190,000 Mark** ohne Abzug zahlbar.  
Haupt-  
treffer: **50,000 Mk., 20,000 Mk. etc.**  
Original-Loose à 3 Mark (Porto u. Liste 30 Pf. extra) empfiehlt u. versendet prompt  
auch gegen Nachnahme F 90

N. M. Falck, Bankgeschäft, Hannover.



Fleischhackmaschinen,  
bestes Fabrikat,  
von **Mk. 4.50** an,  
Brotschneidmaschinen  
billigst. 13427

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

## Betheiligung.

Züchtiger Kaufmann, auf verschiedenen commerciellen  
Gebieten versirt, sucht sich an einem soliden Unternehmen mit  
ca. Mk. 70—80,000 per Ende d. J. zu betheiligen. Offerten  
unter F. K. 204 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Caschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Winter 1900/01  
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im  
Verlag, Langgasse 27.

# Tuche

Buckskin, Kammgarn, Cheviot,  
von den billigsten bis zu den elegantesten Neuheiten der  
Saison für Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen,  
Paletots etc. empfiehlt ganz besonders preiswerth 12676

Carl Meilinger,  
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

**Fritz Lehmann**, Goldarbeiter,  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Der **Waterländische Frauen-Verein**  
beranstaltet für einige Zeit ein Arbeiten warmer Sachen zum Besten unserer Truppen in Ostafrika in dem Hause von Frau Baronin von Knoop, und zwar jeden Dienstag von 4—6 Uhr. Da der Winter, welcher im Norden Chinas sehr streng ist, vor der Thüre steht, so ist Hilfe nöthig und werden alle Frauen und Jungfrauen Wiesbadens herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.  
Die Vorsitzende: F 207  
Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

**Gasglühlicht,**  
prima Glühkörper, per Stück 35 Pf.,  
Dutzend-Carton Mk. 4.— Brenner,  
Cylinder, Ersatztheile billigst. 11993  
**P. J. Fliegen,**  
Ecke Gold- u. Metzgergasse 37.

## Empfehlen

- Farben für Aquarellmalerei,
- Farben „Gouachemalerei,
- Farben „Bronzemalerei,
- Farben „Studienzwecke,
- Farben „Kinder,
- Farben „Emaillmalerei,
- Farben „Glasmalerei,
- Farben „Pastellmalerei,
- Farben „Photographie,
- Farben „Oelmalerei,
- Farben „Conditorei u. Küche.

Malpinsel, Malkasten, Malleinwand, Künstlerpinsel und Kollrahmen. 13283  
Paletten von Holz (Fayence) und Blech.  
Beelle Bedienung. Billigste Preise.

**August Rörig & Cie.,**  
Farbwaaren-Geschäft und  
Fabrikation in Lacke und Oelfarben,  
6. Marktstrasse 6.

**Naturbutter** 10 Pfd. 5.80 Mk.,  
5 Pfd. Butter u.  
5 Pfd. Honig 4.80 Mk. Nagler, Luste 69  
(via Krafau). (Blau-No. F 4147) P 16

Bei Gastwirth **Mch. Schmidt**, Borchstrasse 2a, sind  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Städtischer, frisch ge-  
leert, billig abgegeben. 12302  
**Weinrestaurant** mit Haus und Garten für  
Mk. 50,000 zu verk. Anzahlung Mk. 10,000.  
Nab. A. P. 4 hauptpostlagernd.

**Fachschulen**  
des  
**Gewerbevereins Wiesbaden.**

Abtheilungen für:

Baugewerbe.  
Maschinenbau.  
Kunstgewerbe.

Unterricht an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags. Schulgeld pro Halbjahr 30 Mk.  
Das Winter-Halbjahr hat bereits begonnen und werden Anmeldungen nur noch bis zum 15. Oktober angenommen. — Nähere Auskunft und Programme durch den F 385  
Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

**Sameltafchen-Divans,**  
sowie Garnituren in allen Bezügen.  
Stets große Auswahl und zu den billigsten Preisen. 13237  
**Jean Meinecke,**  
Möbel- und Decorations-Geschäft,  
Schwalbacherstrasse 32,  
Ecke Wellstrasse.

**Neu! Handschuhe. Neu!**  
Höchst aparte Neuheit:  
Garantirt unverwischbares  
Kunstfärbes  
aller Handstücke  
(Macé, Schwedische,  
Seidene, Halbseidene,  
Wach- oder Wild-  
lederne) in wunder-  
vollen entsprechenden  
Farben, von  
sartestendlos bis zum  
tiefsten Schwarz, wodurch selbst alte, abge-  
tragene Handschuhe tadellos wiederher-  
gestellt werden. F 88  
Durch unser neues eigenartiges Badver-  
fahren werden **Schweißflecken** gänzlich entfernt.  
**Hamburger Kunst-Handschuh-  
Wäscherei und Färberei,**  
**Neu! Köln, Berlich 9. Neu!**  
Annahme für Wiesbaden und Umgegend  
bei **Fraulein Emilie Dietz,**  
Wiesbaden, Moritzstrasse 4.

**Rundes Landbrot,**  
aus gutem Roggenmehl hergestellt, täglich frisch bei  
Bäckerei **W. Lebr,** Sedanstr. 14. 11992

Eigenes Atelier für Polstermöbel und Decorationen.  
**Möbel-Ausstattungen.**  
Grösste Auswahl in Holz- und Polstermöbeln.  
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer.  
**Gustav Schupp Nachf.,** Wiesbaden, Taunusstrasse 39.  
Kostenanschläge bereitwilligst. Beste Referenzen über gelieferte Einrichtungen. 12977

## Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,  
10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —  
(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

Sind die folgenden mit nehmen **Bestellungen** zum Bezug jederzeit entgegen

- Aarstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Adelheidsstrasse:** W. S. Dier, Ecke der Oranienstrasse;
- B. Jung Wwe.,** Ecke der Adolfsallee; **H. Nicolai,** Ecke der Marktstrasse; **C. Erb,** Ecke der Schiersteinerstrasse.
- Adlerstrasse:** Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstrasse;
- Chr. Schiebter,** Ecke der Schachtstrasse.
- Adolphsallee:** W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidsstrasse;
- C. Brodt, Albrechtstr. 16;** **Jr. Groß,** Ecke der Goethestr.
- Albrechtstrasse:** C. Brodt, Albrechtstrasse 16; **Carl Hinnenloß,** Ecke der Moritzstrasse; **Th. Kold,** Albrechtstrasse 42.
- Bahnhofstrasse:** G. Engelmann, Bahnhofstrasse 4.
- Bertramstrasse:** Ph. Grün, Ecke der Cleonorenstrasse.
- Bismarck-Ring:** H. Höpfer, Ecke der Bleichstrasse 32;
- H. Zenzwald,** Ecke der Hermannstrasse.
- Bleichstrasse:** C. Hermes, Ecke der Helenestrasse 2;
- H. Scherger,** Ecke der Hellmündstr.; **Chr. Weimer,** Ecke der Walramstr.; **H. Höpfer,** Ecke des Bismarck-Ring 21.
- Bliicherstrasse:** Jac. Hebig, Bliicherstr. 4; **Jr. Heurich,** Bliicherstrasse 24.
- Bülowsstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Dambachthal:** Th. Hendrich, Ecke der Stapelenstrasse.
- Dotzheimerstrasse:** Heinrich Pfaff, Dohlemerstrasse 22;
- W. Weber,** Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
- Brudersstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Cleonorenstrasse:** Ph. Grün, Ecke der Bertramstrasse.
- Faulbrunnenstrasse:** Fritz Engel, Ecke der Schwalbacherstrasse.
- Feldstrasse:** C. Herrmann, Feldstrasse 2; **J. Forst,** Feldstrasse 19.
- Frankenstrasse:** G. Rudolph, Ecke der Walramstrasse;
- W. Schurr,** Frankenstrasse 17.
- Friedrichstrasse:** H. Philipp, Ecke der Neugasse;
- H. Beyßel,** Ecke der Schwalbacherstrasse 15.
- Goethestrasse:** Jr. Groß, Goethestrasse 1, Ecke der Adolfsallee; **H. Kees,** Ecke der Moritzstrasse; **H. Sauter,** Ecke Oranienstrasse 50.
- Gustav-Adolfstrasse:** W. Lang, Ecke der Hartingstrasse.

- Hartingstrasse:** W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstrasse 16.
- Heleneustrasse:** G. Hermes, Ecke der Bleichstrasse
- H. Scherger,** Ecke der Wellstrasse.
- Hellmündstrasse:** Adolf Dohle, Ecke der Wellstrasse;
- J. C. Bürgener Radfahrer,** Hellmündstrasse 35;
- H. Scherger,** Ecke der Bleichstrasse.
- Herderstrasse:** Carl Vogt, Ecke der Körnerstrasse.
- Hermannstrasse:** H. Zenzwald, Ecke des Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse:** Fritz Gerand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Carl Petri, Steingasse 8.
- Jahnstrasse:** H. Schmidt, Ecke der Borchstrasse.
- Mäuser-Friedrich-Ring:** W. Weber, Ecke Dohlemerstr.;
- H. Keesbach,** Ecke der Jahnstrasse.
- Napollenstrasse:** Th. Hendrich, Ecke des Dambachthal.
- Marktstrasse:** H. Nicolai, Ecke der Adelheidsstrasse; **H. Kees,** Ecke der Adelheidsstrasse.
- Mellerstrasse:** Louis Zende, Ecke der Stüttrasse; **J. Forst,** Feldstrasse 19.
- Mörnerstrasse:** Carl Vogt, Ecke der Herderstrasse.
- Mirchgasse:** H. Birtz Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der Bleichstrasse; **J. Stassen,** Kirchgasse 60, nächst d. Marktstrasse.
- Lahnstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Luxemburgstrasse:** Th. Kold, Albrechtstrasse 42.
- Mauergerasse:** Fritz Koppel, Ecke der Neugasse.
- Mauritiusstrasse:** Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.
- Nichelsberg:** Carl Diefell, Ecke des Gemeindebahnhofs.
- Moritzstrasse:** Carl Hinnenloß, Ecke der Albrechtstrasse;
- J. W. Weber,** Moritzstrasse 18; **H. Kees,** Ecke der Goethestrasse; **H. Kees,** Moritzstrasse 61.
- Nerostrasse:** Carl Erb Nachf., Nerostrasse 12; **Louis Dammel,** Ecke der Koberstrasse.
- Neugasse:** H. Philipp, Ecke der Friedrichstrasse; **Fritz Koppel,** Ecke der Mauergerasse.
- Nicolaistrasse:** Fritz Gerand, Herrngartenstrasse 7.
- Oranienstrasse:** W. S. Dier, Ecke der Adelheidsstrasse;
- H. Sauter,** Ecke der Goethestrasse.
- Platterstrasse:** H. J. Weil, Platterstrasse 42.
- Roonstrasse:** J. Birtz, Ecke der Westendstrasse.

- Rheinstrasse:** H. Birtz Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der Ringgasse; **H. Kees,** Ecke der Marktstrasse; **H. Nicolai,** Ecke der Borchstrasse.
- Röderstrasse:** Louis Dammel, Ecke der Nerostrasse;
- Phil. Piffel,** Röderstr. 27; **H. Geon,** Ecke des Körnerberg.
- Römerberg:** Heinrich Kung, Römerberg 7; **H. Geon,** Ecke der Röderstrasse.
- Schachtstrasse:** Chr. Schiebter, Ecke der Adlerstr. 28a
- Schiersteinerstrasse:** C. Erb, Adelheidsstrasse 76.
- Schwalbacherstrasse:** Carl Groß, Ecke der Adelheidsstrasse;
- Jac. Minor,** Ecke der Mauritiusstrasse; **Fritz Engel,** Ecke der Faulbrunnenstr.; **H. Beyßel,** Ecke der Friedrichstr. 50.
- Sedanplatz:** W. Weber, Wellstrasse 3.
- Sedanstrasse:** Georg Piffel, Balkenstrasse 31.
- Seerobenstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Steingasse:** Carl Petri, Steingasse 6; **C. Guntz,** Steingasse 17.
- Stüttrasse:** Louis Zende, Ecke der Koberstrasse.
- Taunusstrasse:** G. Grunwald, Taunusstrasse 34.
- Walramstrasse:** W. Ringelshöfer, Seerobenstrasse 16.
- Walramstrasse:** Georg Piffel, gegenüber der Sedanstr.;
- G. Rudolph,** Ecke der Frankenstrasse; **Chr. Weimer,** Ecke der Bleichstrasse.
- Wellstrasse:** Adolf Dohle, Wellstrasse 22;
- H. Scherger,** Ecke der Helenestrasse.
- Westendstrasse:** W. Weber, Westendstr. 3; **J. Birtz,** Ecke der Roonstrasse.
- Würthstrasse:** H. Nicolai, Ecke der Adelheidsstrasse;
- H. Schmidt,** Ecke der Jahnstrasse.

Ferner in:

- Biebrich:** Heinrich Schurer, Rathhausstrasse 11.
- Bierstadt:** Carl Häuser, Rathhausstrasse 1.
- Dotzheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstrasse 11.
- Erbenheim:** Ortswirthe Stuhl, Kloppebeimstrasse.
- Rambach:** Carl Schwalbach, Burgstrasse 144.
- Sonnenberg:** Philippine Wiesbaden, Thalstrasse 2.
- Waldstrasse Biebrich:** Carl Juber, Waldstrasse 14.